

lich ab, ob die Menschen sich wohl fühlen und auch im ideellen Sinne ein reiches Leben führen. Ohne die allseitige Entfaltung der sozialistischen Kultur und ihre feste Verwurzelung in den Massen des Volkes gibt es keine sozialistische Lebensweise. Kultur und Kunst vermögen sehr viel beizutragen, sozialistische Überzeugungen zu festigen und in den Herzen der Menschen das reine Feuer kommunistischer Ideale zu entzünden.

Als richtig erwies sich unser Streben, eine immer engere und vielfältigere Verbindung zwischen der Arbeiterklasse und der weiteren Entwicklung der sozialistischen Kultur herzustellen. Die Werte unserer Kultur sind im Leben verwurzelt. Zu einem bedeutenden Teil entspringen sie der von Ausbeutung freien, schöpferischen sozialistischen Arbeit. Sie drücken neue menschliche Beziehungen und Qualitäten aus, die besonders im Wettstreit um hohe Leistungen und in der gesamten gesellschaftlichen Aktivität der Werktätigen wachsen und reifen.

Der Wettbewerb zur Erfüllung und Übererfüllung der Volkswirtschaftspläne wird immer stärker damit verbunden, die Arbeitskultur und das geistig-kulturelle Leben der Kollektive sozialistisch zu gestalten und systematisch Wissen, Können, Bewußtheit, Erfindungsgabe und vielseitige Interessen der Werktätigen auszuprägen und ihr Schöpferum zu entwickeln. Ein äußerer Ausdruck dafür ist, daß etwa 90 Prozent der Kollektive, die am sozialistischen Wettbewerb teilnehmen, sich Kultur- und Bildungspläne erarbeitet haben. Die sozialistische Arbeitskultur, die vielerorts bereits verbessert wurde, bleibt ein Schlüsselproblem für die Erhöhung des kulturellen Lebensniveaus. Neue Inhalte und Formen der kulturellen Aktivität, wie zum Beispiel die Betriebsfestspiele, fanden einen festen Platz im kulturellen Leben der Werktätigen. Diese ganze Bewegung, in der die sozialistische Arbeit und gesellschaftliche Aktivität eng mit dem Wachstum der sozialistischen Kultur verbunden werden, ist zukunftsfruchtbar. Ihr gehört weiterhin unsere volle Unterstützung.

Unsere Partei tritt ein für ein reiches geistig-kulturelles Leben von hoher ideologischer Wirkungskraft. Besonders starke kulturelle Aktivitäten galten und gelten der internationalistischen Bildung und Erziehung der Werktätigen. Der Austausch künstlerischer Werke zwischen den Brudervölkern der sozialistischen Gemeinschaft konnte wesentlich erweitert werden. Als besonders fruchtbar erweisen sich die Beziehungen zur Sowjetkultur und die Aneignung ihrer hervorragenden Leistungen und Erfahrungen. Diese vielfältigen Beziehungen zur Kultur des Sowjetvolkes und der anderen Brudervölker erschließen viele Möglichkeiten für ein geistig anregendes kulturelles Leben und tragen dazu bei, kommunistische Verhaltensweisen zu fördern.